

Einladung

zur Gedenk- und Informationsveranstaltung
am Volkstrauertag, 13. November 2016

Gedenk- und Informationsveranstaltung
des AK Denk-mal am

Volkstrauertag
Sonntag, 13. Nov. 2016
11:00 bis 14:00

auf dem Vorplatz zum Kriegerdenkmal
am Kleinen Bramfelder See (Alter Teich)
in Bramfeld

Kontakt zum Arbeitskreis Denk-mal:
Detlef Hartmann
Bramfelder Chaussee 265
22177 Hamburg
wandawendisch@yahoo.de



Diesen Mann wollen wir so

nicht als Nachbarn haben !!

Bramfelder Arbeitskreis Denk-mal

Liebe Unterstützer*innen der Umgestaltung des Kriegerdenkmals in Bramfeld

Die Umgestaltung des Kriegerdenkmals am Kleinen Bramfelder See ("Alten Teich") in Bramfeld nimmt langsam Fahrt auf. Nachdem der Bramfelder Arbeitskreis Denk-mal immer wieder mit öffentlichen Aktionen, Diskussionen am Runden Tisch und Auftritten bei den politischen Gremien (Bezirksversammlung Wandsbek (BV), Ausschuss für Finanzen und Kultur (FinK) und Regionalausschuss) für die notwendige Umgestaltung des Kriegerdenkmals geworben hat, hat sich die BV vor den letzten Sommerferien entschlossen, unter ihrer Schirmherrschaft einen Wettbewerb für eine Umgestaltung auszuloben. Mit der Durchführung wurde der Regionalausschuss Bramfeld / Steilshoop / Farmsen-Berne beauftragt. Bereits vor den Sommerferien hat der Regionalausschuss eine Jury berufen. In dieser Jury sind folgende Personen vertreten: Je ein(e) Vertreter(in) der Fraktionen (SPD, CDU, Grüne, Liberale und LINKE) sowie des Heimat- und Bürgervereins, des Stadtteilarchivs und des Bramfelder Arbeitskreis Denk-mal.

Wir als Arbeitskreis Denk-mal hätten uns zwar eine stärkere Präsenz in der Jury gewünscht, aber in der aktuellen Situation ist eine andere Konstellation nicht durchsetzbar gewesen. Wir hoffen, dass die Jury ernsthaft und zügig eine Umgestaltung des Platzes zu einer Gedenkstätte in Angriff nimmt. Entstehen soll eine Stätte der Auseinandersetzung mit dem Themen Krieg und Völkerverständigung. Wir laden deshalb auch dieses Jahr wieder zu einer Gedenkveranstaltung ein:

Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 2016 von 11.00 bis 14.00 Uhr auf dem Vorplatz des Kriegerdenkmals am Kleinen Bramfelder See

Der Bramfelder Arbeitskreis Denk-mal wird sich an der offiziellen Gedenkfeier des Regionalausschusses mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal nicht beteiligen. Doch werden wir diese Veranstaltung vor Ort mit einem Infostand begleiten. So haben Sie Gelegenheit, sich mit uns über eine sinnvolle Umgestaltung auszutauschen. Zur inneren Erwärmung werden wir auch Kaffee und Kuchen anbieten und die Veranstaltung mit Reden und Musik begleiten.

»Der Zweite Weltkrieg war ein Angriffs- und Vernichtungskrieg,



Erschießung eines Wehrmachtsdeserteurs in den besetzten Niederlanden

ein vom nationalsozialistischen Deutschland verschuldetes Verbrechen.

Im Laufe des Zweiten Weltkrieges wurden zehntausende deutscher Soldaten und Zivilpersonen Opfer von Verurteilungen wegen der Tatbestände „Kriegsdienstverweigerung“, „Desertion / Fahnenflucht“ und „Wehrkraftzersetzung“. Tausende von ihnen wurden hingerichtet.

Der Deutsche Bundestag (...) stellt fest, dass die von der Wehrmachtjustiz (...) verhängten Urteile (...) Unrecht waren.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik (...) verbietet jede auf einen Angriffskrieg angelegte Handlung.«

Entschließung des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 1997